

03. Sitzung des Gemeinderates vom 26. März 2025

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung.

Immobilien

2. Göhlstraße: Deklassierung und Einverleibung von Gelände.

Soziales

3. Dorfhaus Eynatten: Sozialer Treffpunkt Eynatten – Genehmigung Nachtrag 1 zum Vertrag 2023-2024.
4. Kenntnisnahme des Tätigkeitsberichts 2024 der lokalen Kommission für Energie.

Finanzen

5. Gewährung von Sonderausschüssen.
 - a. im Rahmen der Veranstaltung eines Open Air Theatererevents.
 - b. zur Unterstützung eines Theaterworkshops für Senioren.

ÖKLE

6. Kenntnisnahme des Jahresberichtes der ÖKLE.
7. Anpassung der Zusammensetzung der ÖKLE.

Zusatzpunkte eingereicht durch die Fraktion SPplus, Herrn Martin Peters

8. Buchung eines Infomobils des Hochwasser Kompetenz Centrum e.V. (HKC).
9. Erstellung eines Masterplans „Hochwasserresilientes Raeren“.

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll der Sitzung vom 26. Februar 2025 lag zur Einsicht bereit und wird genehmigt.

Immobilien

2. Göhlstraße: Deklassierung und Einverleibung von Gelände

In unmittelbarer Nähe der Kreuzung Kirchstraße – Göhlstraße werden verschiedene Flächen in der Göhlstraße getauscht und zwar auf Basis des durch Herrn Landmesser Genotte am 22. Januar 2024 erstellten Vermessungsplanes

- die Antragstellerin erhält Los 2 mit einer Fläche von 207 m² aus dem zu deklassieren öffentlichen Eigentum der Gemeinde Raeren

- im Gegenzug erhält die Gemeinde die gleiche Fläche aus dem privaten Eigentum der Antragstellerin und zwar Los 1 mit einer Fläche von 122 m² und Los 3 mit einer Fläche von 85 m². Dieses Gelände wird in das öffentliche Eigentum der Gemeinde übertragen werden.

Soziales

3. Dorfhaus Eynatten: Sozialer Treffpunkt Eynatten – Genehmigung Nachtrag 1 zum Vertrag 2023-2024

Durch den ersten Nachtrag zum Vertrag 2023-2024 beteiligt die Deutschsprachige Gemeinschaft sich mit 85.000 € an den Kosten des Sozialen Treffpunkts. Der Anteil der Gemeinde beläuft sich auf 10 %, was einer Summe von 8.500 € entspricht.

4. Zur Kenntnisnahme des Tätigkeitsberichtes 2024 der Lokalen Kommission für Energie

Aus dem Bericht des Jahres 2024 der lokalen Kommission für Energie, den der Rat zur Kenntnis nimmt, geht hervor, dass

- 2 Versammlungen der Lokalen Kommission für Energie im Jahr 2023
- 17 Anrufungen der Lokalen Kommission für Energie
- 9 annullierten Anrufungen der LKE aufgrund der der Beteiligung der Akte stattgefunden haben.

Finanzen

5. A) Gewährung eines Sonderzuschusses im Rahmen der Veranstaltung eines Open Air Theatererevents

Im Juni und Juli 2025 wird ein Open Air Theatererevents veranstaltet, das vom Stützpunkt KuKuK am Köpfchen und vom Pfarrgarten in Hauset ausgeht und allen interessierten Personen offensteht. Die Teilnehmerzahl ist jedoch begrenzt. 12 Veranstaltungstage und 36 Spaziergänge auf zwei Routen sind geplant. Die Gemeinde unterstützt dieses Event mit 500 €.

5. B) Gewährung eines Sonderzuschusses zur Unterstützung eines Theaterworkshops für Senioren

Zur Durchführung eines Theaterworkshops für Senioren gewährt der Rat einen Sonderzuschuss in Höhe von 1.000 € zugunsten der VoG KuKuK. Das Theaterprojekt ist speziell für Senioren ausgerichtet und konzipiert mit dem Ziel, ein Gemeinschaftsgefühl zu schaffen.

6. Zur Kenntnisnahme und Genehmigung des Jahresberichtes der ÖKLE 2024

Der Gemeinderat nimmt den Bericht der ÖKLE des Jahres 2024 zur Kenntnis und genehmigt denselben.

7. Anpassung der Zusammensetzung der ÖKLE

Ein Mitglied beantragte den Austritt aus der ÖKLE. Die Demission wird angenommen.

In Anwendung von Artikel 29 des Gemeindedekretes setzte die Fraktion SPplus, Herr Martin Peters, nachstehende **Zusatzpunkte** auf die Tagesordnung

8. Buchung eines Infomobils des Hochwasser Kompetenz Centrum e.V. (HKC).

Der Beschlussvorschlag der Fraktion SPplus:

„Der Rat der Gemeinde Raeren beschließt, dass die Gemeinde Raeren das Infomobil des Hochwasser Kompetenz Centrum e.V. anlässlich einer oder mehrerer Veranstaltungen mit erwartbar großem öffentlichen Zulauf bucht.“

wurde abgelehnt, da es keinen Sinn macht, eine Entscheidung, die bereits in diesem Zusammenhang durch das Gemeindegremium getroffen wurde, nochmals zu beschließen.

9. Erstellung eines Masterplans „Hochwasserresilientes Raeren“.

Der Beschlussvorschlag der Fraktion SPplus:

„Der Rat der Gemeinde Raeren beschließt, dass die Gemeinde Raeren ggf. mit externer Hilfe einen „Hochwasseraktionsplan“ für die Einzugsgebiete der Bäche Interbach und Periolbach auf dem Gebiet der Gemeinde Raeren erstellt. Ziel hierbei soll sein, einen weiteren Beitrag zu einer hochwasserresilienten Gemeindeentwicklung zu leisten. Die Maßnahmen des Hochwasseraktionsplans sollen im Zusammenspiel mit den Ergebnissen der Hochwasserstudie, die gemäß der Machbarkeitsstudie umgesetzt werden sollen, zu einem Masterplan „Hochwasserresilientes Raeren“ integriert werden.“

wurde abgelehnt, da bereits vorhandene Aktivitäten angesprochen wurden. Ein einseitiger Masterplan macht nur bedingt Sinn, da im Bereich der Wasserläufe mehrere Behörden mitentscheiden und die Vorhaben miteinander abgestimmt werden müssen.